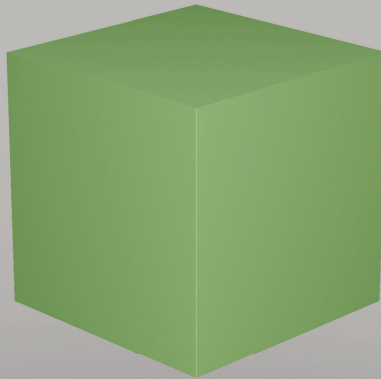


Nachhaltig in die Zukunft

Kurzbericht
zum Geschäftsjahr 2020

gb2020.llb.li

Stabilität in der Bewegung



Nachhaltiges Wirtschaften,
Verantwortung für Gesellschaft
und Umwelt heute wie morgen:

Für die LLB-Gruppe
ist dies der Weg der
Zukunft.

Highlights

Januar

LLB Österreich migriert erfolgreich auf Kernbankensystem der LLB-Gruppe.

Februar

LLB gewinnt Refinitiv Lipper Fund Award 2020 für ihre Anlagekompetenz.

April

LiPay – LLB lanciert eigene neue kontaktlose Bezahlösung.

April/Mai

Generalversammlungen Bank Linth und LLB AG 2020: Durchführung ohne persönliche Teilnahme der Aktionäre.

Juni

LLB lanciert ersten Liechtensteiner Goldfonds für nachhaltiges Anlegen.

LLB gestaltet Geschäftsstelle Eschen um und stärkt Kundenkontakt vor Ort.

August

LLB unterzeichnet UN Principles for Responsible Investment.

LLB emittiert erfolgreich Anleihe über CHF 150 Mio.

September

LLB Invest KAG auf Platz 1 des österreichischen Investmentfondsmarktes.

LLB bietet als erste Bank in Liechtenstein SARON-Hypotheken an.

Oktober

LLB erhält Label «Friendly Work Space».

Nachhaltig anlegen – LLB überzeugt bei Fuchsbriefe-Test.

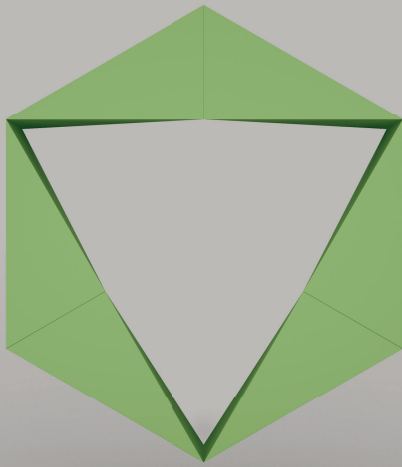
LLB erweitert Online-Angebote für private und institutionelle Kunden.

Vergabungen der Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank

November

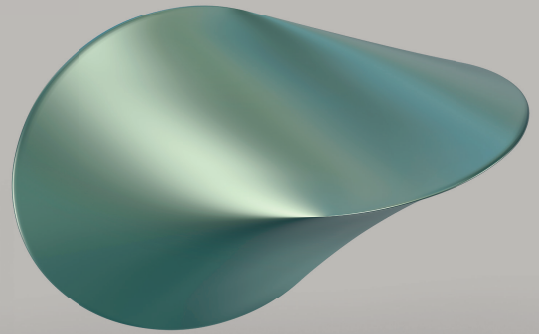
LLB und Bank Linth erneut als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet.





Entdecken Sie unser Oloid auf der Website. Es steht für eine Unternehmensstrategie, die eine geradlinige und stabile Entwicklung verspricht – mit Kanten, ohne Ecken.

gb2020.llb.li



Inhalt

4

Brief an die Aktionäre

8

Informationen für die Aktionäre

9

Kennzahlen

10

LLB-Gruppe im Profil

11

Strategie StepUp2020

12

Konsolidierte Erfolgsrechnung

13

Konsolidierte Bilanz

14

Unsere Segmente

Brief an die Aktionäre

Nachhaltig in die Zukunft



Gabriel Brenna
Group CEO

Gabriela Nagel-Jungo
Vizepräsidentin des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

2020 – was für ein Jahr! Mittlerweile ist es Geschichte. Es dürfte uns aber noch lange in Erinnerung bleiben: Als Jahr, das untrennbar verknüpft ist mit der weltweiten Coronapandemie und deren Auswirkungen auf die Länder, die Wirtschaft, die Gesellschaft und jeden Einzelnen von uns. Als Jahr auch, das viele Pläne zerstört hat und so manches, was uns bisher selbstverständlich erschien, unmöglich werden liess. Zudem hat es offengelegt, was wichtig und machbar ist. Auch für die LLB-Gruppe ist 2020 kein verlorenes Jahr, sondern ein Jahr, das wir dank unseres soliden Fundaments und unserer klaren Strategie genutzt haben, um unsere Stärken gekonnt auszuspielen und weiter zu festigen.

Solides Ergebnis trotz Coronapandemie

Das Geschäftsvolumen hat 2020 mit CHF 92.9 Mia. einen neuen Rekordwert erreicht. Die Kundenausleihungen sind um 2.1 Prozent auf CHF 13.2 Mia. angestiegen. Die wiederum hohen Netto-Neugeld-Zuflüsse von CHF 3.3 Mia. sowie die Erholung der Finanzmärkte seit den Tiefstständen im März haben zu einer Steigerung der Kundenvermögen geführt. Mit CHF 79.7 Mia. liegen diese um 4.4 Prozent über dem Vorjahr und somit auf einem neuen Höchststand. Damit bestätigen wir unser nachhaltiges Wachstum. Besonders erfreulich ist, dass wir wieder in allen drei Marktdivisionen Netto-Neugeld-Zuflüsse verzeichnen konnten.

Nachdem das Jahr 2019 ein ausserordentlich erfolgreiches Jahr für die LLB-Gruppe gewesen ist, fällt der Gewinn im Berichtsjahr mit CHF 109.8 Mio. (minus 11 %) infolge klar identifizierbarer Ursachen zwar etwas tiefer aus, die Ertragslage bleibt jedoch stabil und ausgewogen. Belastend auf die Erträge wirkten die erhöhte Risikovorsorge für Kredite, der deutliche Rückgang der US-Dollar-Zinsen sowie das Negativzinsumfeld in der Schweiz und in Europa. 2019 hatten uns performanceabhängige Gebühren zu zusätzlichen Mehrerträgen verholfen. Der Geschäftsaufwand liegt mit CHF 306.7 Mio. (minus 1.5 %) unter jenem des Vorjahres, was zum grössten Teil auf einen Rückgang im Personalaufwand zurückzuführen ist.

Trotz der grossen Herausforderungen, vor die uns die Covid-19-Pandemie 2020 gestellt hat, haben wir erneut ein solides Ergebnis erzielt.

Krisenfestes Tagesgeschäft

Aber nicht nur im Geschäftsverlauf, sondern auch bei der Abwicklung des Tagesgeschäfts hat die LLB-Gruppe während der Coronapandemie Verlässlichkeit bewiesen. Um unsere Kunden und Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen, haben wir alle behördlichen Vorgaben umgesetzt. Wenn keine persönlichen Treffen mit unseren Kunden möglich waren, haben wir diese telefonisch intensiv betreut. Ausserdem konnten sie auf unsere zahlreichen Angebote zur digitalen Abwicklung ihrer Bankgeschäfte zurückgreifen. Aufseiten der Mit-

arbeitenden haben wir die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten stark ausgebaut. Die Homeoffice-Quote konnte binnen kürzester Zeit auf praktisch hundert Prozent erhöht werden. Wo das Arbeiten von zu Hause aus nicht möglich war, haben wir andere Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden ergriffen, wie etwa das Aufteilen von Teams.

Zusammenfassend können wir sagen: Der Bankbetrieb war jederzeit sichergestellt. Die grossen Herausforderungen, die mit der Krise im operativen Tagesgeschäft aufgetaucht sind, haben wir besonnen angenommen und gut gemeistert.

Verlässlicher Partner

Gerne sind wir als LLB-Gruppe in dieser anspruchsvollen Zeit auch unserer volkswirtschaftlichen Verantwortung nachgekommen. In Liechtenstein und in der Schweiz haben wir Unternehmen dringend benötigte Liquidität zur Verfügung stellen können – schnell und unbürokratisch. Das Gesamtvolumen der durch die LLB-Gruppe geleisteten Überbrückungshilfe beläuft sich auf CHF 71 Mio. Darüber hinaus haben wir unsere Firmenkunden gezielt mit Zins- oder Amortisationsaufschüben unterstützt.

Zudem haben wir uns in allen drei Heimmärkten – Liechtenstein, Österreich und Schweiz – an verschiedenen sozialen Projekten beteiligt, um die Auswirkungen der Coronapandemie für besonders Betroffene zu mildern. So konnten wir in Liechtenstein in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Bankenverband 5'100 Mal Freude in Form von kostenlosen Ferienangeboten für Kinder schenken. Mit den Vergabungen durch ihre Zukunftsstiftung hat die LLB 2020 wie in den Vorjahren diverse soziale und karitative Organisationen unterstützt.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir uns auch in Krisenzeiten als verlässlicher Partner für unsere Kunden und Stakeholder beweisen konnten.

Sicherheit und Stabilität

Mit ihrer fast 160-jährigen Geschichte ist die LLB das älteste Finanzinstitut in Liechtenstein. Tradition, Sicherheit und Stabilität sind Werte, die uns auszeichnen. Die Agentur Moody's hat dies mit ihrem Aaa-Rating im Berichtsjahr wieder bestätigt. Die Liechtensteinische Landesbank befindet sich damit in der Top-Liga der Liechtensteiner und Schweizer Banken und gehört so zu den am höchsten gerateten Finanzinstituten weltweit.

All dies sind Werte und Eigenschaften, die 2020, während der Coronakrise, noch einmal an Bedeutung gewonnen haben. Unsere Kunden, Aktionäre und weiteren Stakeholder schätzen den Mehrwert, den wir ihnen damit bieten können.

Für eine nachhaltige Zukunft

2020 haben wir die Erarbeitung einer stringenten Nachhaltigkeitsstrategie zügig vorangetrieben. Als wichtiges Commitment hat die LLB-Gruppe im Sommer die UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet, womit wir uns auch nach aussen klar zu zentralen Nachhaltigkeitsprinzipien in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bekennen. Ebenfalls im Sommer haben wir in Liechtenstein erfolgreich einen nachhaltigen Goldfonds aufgesetzt. Insgesamt hat die LLB-Gruppe im Sinne ihres nachhaltigen Investmentansatzes auf Anfang 2021 nicht nur sämtliche Obligationenfonds auf Nachhaltigkeit umgestellt, sondern auch alle Vermögensverwaltungsmandate. Im Frühjahr folgen die Aktien- und Strategiefonds.

Besonders erfreulich ist, dass die LLB AG und die Bank Linth auch in den neu lancierten Nachhaltigkeitsindizes der Schweizer Börse SIX vertreten sind. Das bestätigt unsere Positionierung als nachhaltig orientiertes Unternehmen.

Attraktiver Arbeitgeber

Wie heisst es doch: Mitarbeitende sind das wertvollste Gut in einem Unternehmen. Das sehen wir bei der LLB-Gruppe genauso. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden bedeutet uns sehr viel. Wir führen daher regelmässig eine umfangreiche Mitarbeiterbefragung durch, so auch im Berichtsjahr. Das Ergebnis ist einmal mehr äusserst erfreulich ausgefallen. Im Bereich Commitment – der wichtigsten Zielgrösse für den Unternehmenserfolg – haben wir gegenüber 2017 nochmals dazugewinnen können und gehören damit zu den höchstbewerteten Unternehmen in der Vergleichsgruppe. Basierend auf dem Ergebnis der Mitarbeiterbefragung wird der «Swiss Arbeitgeber Award» verliehen. Hier zählen die Bank Linth und die Liechtensteinische Landesbank mit Rang 6 erneut zu den Top-10-Arbeitgebern in der Schweiz und in Liechtenstein.

Zudem hat die LLB als erste Bank in Liechtenstein das Label «Friendly Work Space» erlangt. Dieses bescheinigt uns, dass wir in den Bereichen Gesundheitsförderung, Unternehmensführung oder auch Personalwesen höchste Standards erfüllen. Mit den beiden Auszeichnungen haben wir einmal mehr unterstrichen, dass die LLB-Gruppe ein attraktiver Arbeitgeber ist und im Wettbewerb um die besten Mitarbeitenden überaus gut positioniert ist.

Hohe Beratungsqualität

Unsere sehr hohen Standards bei der Beratung sind uns von externer Stelle bestätigt worden. Im unabhängigen Vergleichstest des Fuchsbriefe-Verlags hat die Liechtensteinische Landesbank mit einer Top-Bewertung abgeschnitten. In der ewigen Bestenliste stehen wir jetzt auf Platz 3 und gehören damit zu den führenden Private-Banking-Anbietern im deutschsprachigen Raum. Die Prüfer bewerten die Leistungen der LLB mit «sehr gut». Darüber hinaus wird unsere Nachhaltigkeitsexpertise als überdurchschnittlich stark eingeschätzt. Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserem Anliegen, unsere Kundenberater kontinuierlich aus- und weiterzubilden. So haben wir trotz der

erschweren Umstände im Zuge der Coronapandemie die Zertifizierung unserer Berater nach den Standards der Swiss Association for Quality (SAQ) fortgesetzt und für einen Grossteil der Mitarbeitenden mit Kundenkontakt abgeschlossen. Um unseren steigenden Ansprüchen im Bereich Nachhaltigkeit auch bei der Beratung gerecht zu werden, bieten wir unseren Mitarbeitenden ein entsprechendes mehrstufiges Schulungsangebot.

Sehr wichtig ist uns die Zufriedenheit unserer Kunden. Deshalb haben wir 2020 am Buchungsstandort Liechtenstein eine umfangreiche Befragung durchgeführt. Dabei haben wir besonders gute Ergebnisse in den Bereichen Weiterempfehlung und Gesamtzufriedenheit erzielt.

Innovation und Digitalisierung

Die Digitalisierung des Bankgeschäfts ist ein Trend, der sich mit der Coronapandemie weiter verstärkt hat. Bei der LLB-Gruppe ist der kontinuierliche Ausbau digitaler Kanäle und Dienstleistungen seit Jahren ein zentrales Strategieprojekt. 2020 haben wir das Online und Mobile Banking für unsere Kunden noch bedienungsfreundlicher gestaltet und mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet. Neu können seit diesem Jahr nicht nur Kunden aus Liechtenstein und der Schweiz die Kontoeröffnung per Videoidentifikation vornehmen, sondern auch jene aus Österreich und Deutschland. Die Funktionalität brachte vor allem in der Zeit, als physische Kundenkontakte nicht möglich waren, einen grossen Mehrwert. Durch die erfolgreiche Migration auf das gruppenweite Kernbankensystem Avaloq kann die LLB Österreich von vielen gemeinsamen Angeboten und Dienstleistungen profitieren. Synergien können nun gruppenweit genutzt werden.

Besonders stolz sind wir auf eine digitale Neuerung aus unserem hauseigenen Innovationsteam: LiPay. Mit diesem kontaktlosen Bezahldienst kann man schnell und einfach via LLB-Mobile-Banking-App Geld anfordern oder überweisen. Eingeführt wurde LiPay vorzeitig während der ersten Coronawelle im Frühjahr, um so dem gestiegenen Kundenbedürfnis nach bargeldlosem Bezahlen noch besser nachkommen zu können.

Im Bereich Institutionelle Kunden haben wir im Berichtsjahr ein neues digitales Feature lanciert – das sogenannte Intermediär-Cockpit. Dieses umfasst einen virtuellen Arbeitsplatz mit umfassenden Analysemöglichkeiten sowie ein Formularcenter. Durch die intuitive Benutzerführung und die klare Struktur des Cockpits reduzieren wir den Aufwand für unsere Geschäftspartner deutlich.

Attraktive Dividendenpolitik

Als Aktionäre profitieren Sie seit Jahren von unserer langfristig ausgelegten Dividendenpolitik. Die dadurch erzielte Rendite ist für Investoren sehr attraktiv. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 7. Mai 2021 eine stabile Dividende von CHF 2.20 vor. Das entspricht einer erfreulichen Dividendenrendite von über 4 Prozent.

Wahlen an der Generalversammlung

Zu unserem grossen Bedauern wird die Generalversammlung 2021 aufgrund der Coronasituation erneut ohne physische Teilnahme

unserer Aktionäre stattfinden. Wie bereits im letzten Jahr wird die Stimmabgabe daher schriftlich oder elektronisch erfolgen. Neben der Abstimmung über die Dividende hat die Generalversammlung auch über die Zusammensetzung des Verwaltungsrates zu entscheiden. Als Präsident wird erneut Georg Wohlwend nominiert. Ebenfalls für eine Wiederwahl kandidieren die Verwaltungsratsmitglieder Thomas Russenberger und Richard Senti.

Zudem schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die KPMG (Liechtenstein) AG als neue externe Revisionsstelle vor. In den vergangenen 22 Jahren hatte PricewaterhouseCoopers die Funktion inne. Mit Blick auf die Best-Practice-Regeln der Corporate Governance ist nach dieser langen Periode ein Wechsel angezeigt. Für die Begleitung während der vergangenen Jahre gilt der Firma PwC unser Dank.

Wechsel in der operativen Führung

Im Januar hat sich Group CEO Roland Matt entschieden, die LLB-Gruppe zu verlassen. Er war seit 2002 für die Liechtensteinische Landesbank AG tätig und hat die erfolgreiche Entwicklung der LLB-Gruppe entscheidend mitgeprägt. Der Verwaltungsrat dankt Roland Matt für seinen grossen Einsatz für das Unternehmen. Zu seinem Nachfolger per 1. März 2021 hat der Verwaltungsrat Gabriel Brenna ernannt. Dieser ist seit 2012 Leiter der Division Private Banking und Mitglied der Gruppen- und Geschäftsleitung des Unternehmens sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG und Mitglied der Verwaltungsräte der LLB Asset Management AG und der Bank Linth LLB AG. Gabriel Brenna hat während zwei Strategiephasen den Ausbau des Private-Banking-Geschäfts vorangetrieben und wesentlich zum Wachstum der LLB-Gruppe beigetragen. Bis zur Ernennung des neuen CEO führte Urs Müller, stellvertretender Group CEO und Leiter der Division Privat- und Firmenkunden, die LLB-Gruppe interimistisch. Der Verwaltungsrat spricht Urs Müller ein grosses Dankeschön dafür aus, dass er diese Aufgabe übernommen und damit einen reibungslosen Übergang ermöglicht hat.

Strategische Schwerpunkte 2021

Gerade die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie haben gezeigt, dass unsere strategische Ausrichtung stimmt: Das Geschäftsmodell der LLB-Gruppe ist breit abgestützt und basiert auf unseren traditionellen Stärken wie Stabilität, Innovation und Nachhaltigkeit. Unsere solide Eigenkapitalausstattung schafft Vertrauen. Wir halten deshalb an unserer Strategie StepUp2020 fest und verlängern sie um ein Jahr. Die Erarbeitung der Nachfolgestrategie hat begonnen. Vorstellen werden wir diese im Herbst.

Somit sind auch 2021 die strategischen Kernelemente Wachstum, Profitabilität, Innovation und Exzellenz zentral für unsere Unternehmensführung. Für eine Verbesserung der Cost-Income-Ratio setzen wir weiter auf Kostendisziplin und die Erreichung der Ertragsziele. Die Grundlage für weiteres profitables Wachstum ist gelegt. Um unseren Aktionären eine nachhaltig attraktive Dividende zu bieten, streben wir 2021 erneut ein solides Jahresergebnis an.

Danke für Ihr Vertrauen

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, und unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue. Ein besonderes Dankeschön gebührt auch unseren Mitarbeitenden. Sie haben sich in den letzten Monaten mit viel Elan und enormem Einsatz den Herausforderungen im Zuge der Coronapandemie gestellt und diese mit grossem Erfolg gemeistert.

Freundliche Grüsse



Gabriel Brenna

Group CEO



Gabriela Nagel-Jungo

Vizepräsidentin des Verwaltungsrates

Informationen für die Aktionäre

LLB-Aktie

Valorennummer	35514757	
ISIN-Nummer	LI0355147575	
Kotierung	SIX Swiss Exchange	
Tickersymbole	Bloomberg	LLBN SW
	Reuters	LLBN.S
	Telekurs	LLBN

Kapitalstruktur

	31.12.2020	31.12.2019	+ / - %
Aktienkapital (in CHF)	154'000'000	154'000'000	0.0
Anzahl ausgegebene LLB-Namenaktien (voll einbezahlt)	30'800'000	30'800'000	0.0
Anzahl ausstehende LLB-Namenaktien, dividendenberechtigt	30'511'590	30'435'705	0.2
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	30'493'736	30'560'789	-0.2

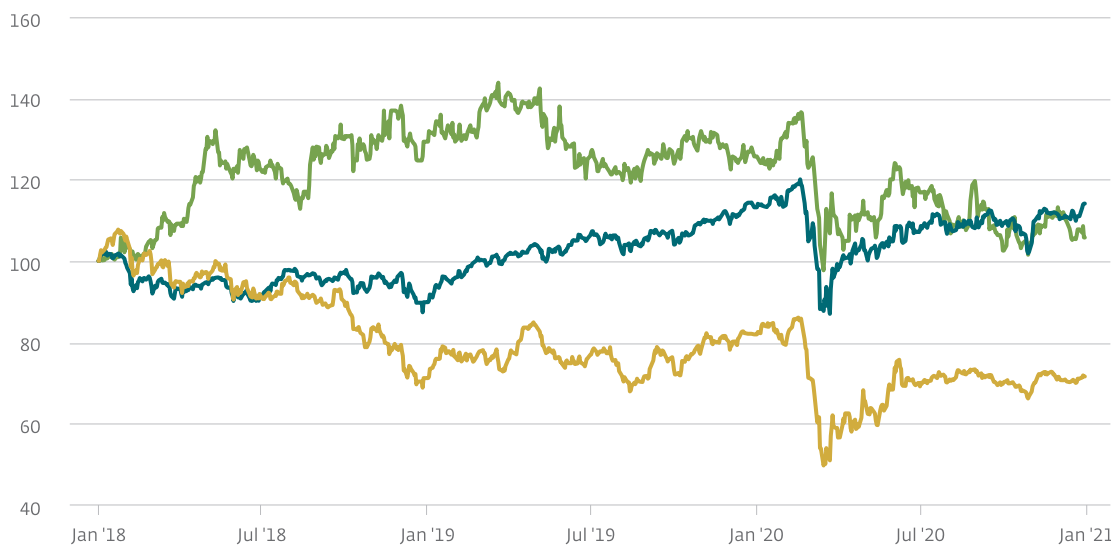
Informationen pro LLB-Aktie

	31.12.2020	31.12.2019	+ / - %
Nominalwert (in CHF)	5.00	5.00	0.0
Börsenkurs (in CHF)	52.50	62.40	-15.9
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	3.39	3.77	-10.0
Kurs-Gewinn-Verhältnis	15.46	16.54	
Dividende (in CHF)	* 2.20	2.20	

* Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 7. Mai 2021

Vergleich LLB-Aktie

Indexiert ab 1. Januar 2018



■ Liechtensteinische Landesbank (LLB) ■ Swiss Market Index (SMI) ■ SWX Bankenindex

Kennzahlen

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Millionen CHF	2020	2019	+ / - %
Erfolgsrechnung			
Geschäftsertrag	430.3	452.7	- 5.0
Geschäftsaufwand	- 306.7	- 311.3	- 1.5
Konzernergebnis	109.8	123.4	- 11.0

Schlüsselzahlen

Cost-Income-Ratio (in Prozent) ^{*/**}	69.8	70.0	
Rendite auf dem Eigenkapital, das den Aktionären der LLB zusteht (in Prozent)	5.3	6.0	

* Definition abrufbar unter www.llb.li/investoren-apm

** Bereinigt um Markteffekte (Zinssatzswaps und Kurserfolge) beträgt die Cost-Income-Ratio 71.5 Prozent für 2020 und 72.1 Prozent für 2019.

Konsolidierte Bilanz und Kapitalbewirtschaftung

in Millionen CHF	31.12.2020	31.12.2019	+ / - %
Bilanz			
Total Eigenkapital	2'138	2'060	3.8
Total Aktiven	23'575	22'662	4.0

Eigenmittelunterlegung

Tier-1-Ratio (in Prozent) *	21.6	19.6	
Risikogewichtete Aktiven	7'927	8'351	- 5.1

* Entspricht der CET 1 Ratio, da die LLB-Gruppe ausschliesslich über hartes Kernkapital verfügt

Zusätzliche Informationen

in Millionen CHF	2020	2019	+ / - %
Netto-Neugeld-Zufluss / (-Abfluss) *	3'274	4'142	- 21.0

in Millionen CHF	31.12.2020	31.12.2019	+ / - %
Geschäftsvolumen (in Millionen CHF) *	92'892	89'283	4.0
Kundenvermögen (in Millionen CHF) *	79'662	76'322	4.4
Kundenausleihungen (in Millionen CHF)	13'230	12'961	2.1
Personalbestand (teilzeitbereinigt, in Stellen)	1'064	1'077	- 1.2

* Definition abrufbar unter www.llb.li/investoren-apm

LLB-Gruppe im Profil

Die LLB-Gruppe positioniert sich erfolgreich als Universalbank mit starkem Private-Banking- und institutionellem Geschäft.

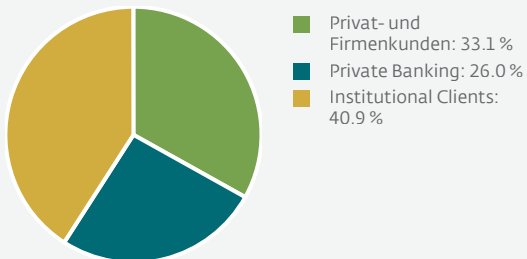
**Erste Bank in Liechtenstein,
gegründet 1861**

Moody's Rating Aa2

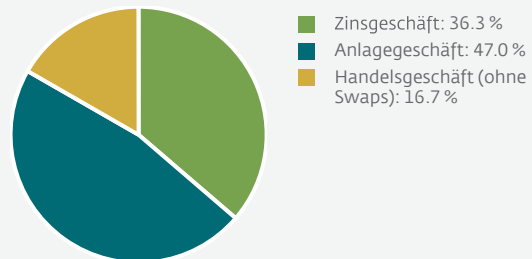
Drei Banken:
Liechtenstein, Schweiz und Österreich

Zwei Kompetenzzentren:
Asset Management und Fund Services

Drei profitable Marktdivisionen
Ergebnis vor Steuern



Diversifizierte Ertragsstruktur
Erträge



Stark in drei Heimmärkten

- ♦ Bedeutendste Universalbank in Liechtenstein
- ♦ Führende Vermögensverwaltungsbank in Österreich
- ♦ Grösste Regionalbank der Ostschweiz

Ausgezeichnete Investmentkompetenz

- ♦ Fonds LLB Aktien Dividendenperlen Global (CHF) gewinnt 2020 renommierten Refinitiv Lipper Award
- ♦ Über 40 Auszeichnungen seit 2012

Strategie StepUp2020

Mit der Strategie StepUp2020 haben wir 2016 die Phase des nachhaltig profitablen Wachstums eingeleitet. Gerade das schwierige Umfeld im Berichtsjahr, hervorgerufen durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, hat gezeigt, dass die strategische Ausrichtung der LLB-Gruppe stimmt. Wir haben uns daher entschieden, sie um ein Jahr zu verlängern.

Die vier Kernelemente

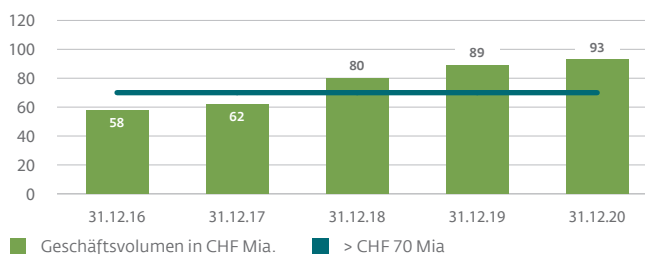
Mit den Kunden im Fokus konzentrieren wir uns auf unsere Stärken. Dabei legen wir den Schwerpunkt auf vier Kernelemente:

- **Wachstum:** Dieses wollen wir auf zwei Ebenen erreichen. Erstens wollen wir organisch aus eigener Kraft wachsen, dazu erweitern wir unsere Ressourcen für die Kundenberatung. Zweitens streben wir gezielte Akquisitionen in unseren Heimmärkten Liechtenstein, Schweiz und Österreich an.
- **Profitabilität:** Mit herausragenden Produkten und Dienstleistungen haben wir uns die Erhöhung unserer Margen vorgenommen. Die effiziente Marktbearbeitung trägt dazu bei, profitable Einkünfte zu erwirtschaften. Ein striktes Kostenmanagement bleibt zentral.
- **Innovation:** Wir investieren zielgenau in die Zukunft. Einerseits entwickeln wir wegweisende digitale Lösungen, andererseits bedienen wir unsere Kunden auch persönlich optimal. Wir automatisieren das Standardgeschäft und individualisieren das Vertrauensgeschäft. Das Investitionsvolumen betrug über die letzten fünf Jahre CHF 100 Mio., davon flossen CHF 30 Mio. in digitale Lösungen für unsere Kunden.
- **Exzellenz:** Nach den Grundsätzen des Lean Management verbessern wir kontinuierlich die Prozesse in der gesamten Organisation. Ziel ist es, den Kundennutzen zu erhöhen und die Wertschöpfung zu steigern. Angesichts der zunehmenden Regulierung ist es unser Anspruch, hohe Compliance-Standards einzuhalten.

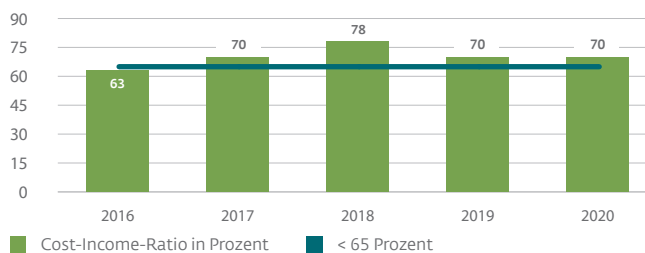
Wachstums- und Finanzziele

Im Rahmen der Strategie StepUp2020 hat sich die LLB-Gruppe vier klare und messbare Ziele gesetzt. Diese lauten: Ein Geschäftsvolumen von mehr als CHF 70 Mia., eine Cost-Income-Ratio von weniger als 65 Prozent, eine Tier-1-Ratio von mehr als 14 Prozent und ein kumuliertes Ergebnis von mehr als CHF 500 Mio. Drei der gesetzten Ziele haben wir in der ursprünglich geplanten Strategieperiode erfolgreich erfüllen beziehungsweise übererfüllen können, nämlich jene in Bezug auf das Geschäftsvolumen, die Tier-1-Ratio und das kumulierte Ergebnis (siehe Grafik). Bei der Cost-Income-Ratio ist das gesteckte Ziel noch nicht erreicht. Dies ist vor allem auf die nachteilige Zinsentwicklung zurückzuführen.

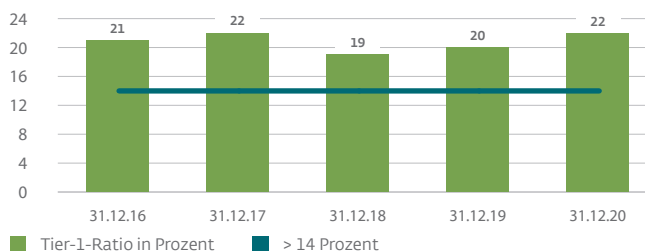
Geschäftsvolumen



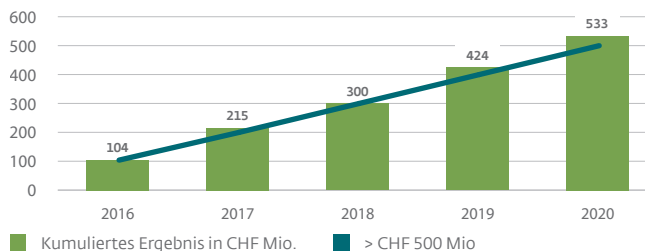
Cost-Income-Ratio



Tier-1-Ratio



Kumuliertes Ergebnis



Konsolidierte Erfolgsrechnung

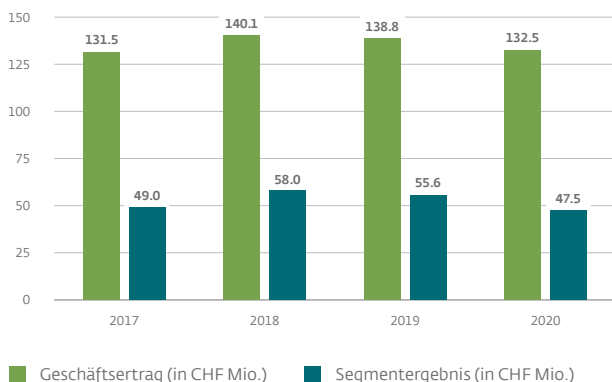
in Tausend CHF	2020	2019	+ / - %
Zinsertrag	208'384	234'340	- 11.1
Zinsaufwand	- 54'287	- 83'076	- 34.7
Erfolg Zinsengeschäft	154'097	151'264	1.9
Erwartete Kreditverluste	- 11'640	1'002	
Erfolg Zinsengeschäft nach erwarteten Kreditverlusten	142'457	152'266	- 6.4
Ertrag Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	332'850	339'672	- 2.0
Aufwand Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	- 133'714	- 130'516	2.5
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	199'136	209'156	- 4.8
Erfolg Handelsgeschäft	84'294	78'906	6.8
Erfolg aus Finanzanlagen	- 556	4'049	
Übriger Erfolg	4'975	8'371	- 40.6
Total Geschäftsertrag	430'306	452'748	- 5.0
Personalaufwand	- 181'040	- 192'860	- 6.1
Sachaufwand	- 83'371	- 76'547	8.9
Abschreibungen	- 42'251	- 41'925	0.8
Total Geschäftsaufwand	- 306'663	- 311'332	- 1.5
Ergebnis vor Steuern	123'643	141'416	- 12.6
Steuern	- 13'820	- 18'038	- 23.4
Konzernergebnis	109'823	123'378	- 11.0
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der LLB	103'524	115'274	- 10.2
Minderheiten	6'299	8'104	- 22.3
Ergebnis pro Aktie, das den Aktionären der LLB zusteht			
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	3.39	3.77	- 10.0
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	3.38	3.75	- 9.9

Konsolidierte Bilanz

in Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2019	+ / - %
Aktiven			
Flüssige Mittel	6'715'610	5'447'642	23.3
Forderungen gegenüber Banken	691'011	1'352'338	- 48.9
Kundenausleihungen	13'229'931	12'960'524	2.1
Derivative Finanzinstrumente	199'634	112'798	77.0
Finanzanlagen	2'192'312	2'168'375	1.1
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	6'813	19'000	- 64.1
Beteiligung an assoziierten Unternehmen und Joint Venture	30	31	- 3.0
Liegenschaften und übrige Sachanlagen	148'895	158'923	- 6.3
Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	15'000	15'000	0.0
Goodwill und andere immaterielle Anlagen	278'289	290'102	- 4.1
Laufende Steuerforderungen	1'290	819	57.4
Latente Steuerforderungen	11'483	15'538	- 26.1
Rechnungsabgrenzungen	60'601	61'800	- 1.9
Übrige Aktiven	24'087	58'999	- 59.2
Total Aktiven	23'574'986	22'661'890	4.0
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'326'170	1'526'308	- 13.1
Verpflichtungen gegenüber Kunden	17'752'199	16'964'118	4.6
Derivative Finanzinstrumente	249'176	180'065	38.4
Ausgegebene Schuldtitel	1'794'317	1'582'991	13.3
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Verpflichtungen	2'250	2'261	- 0.5
Laufende Steuerverpflichtungen	13'525	13'752	- 1.6
Latente Steuerverpflichtungen	28'992	30'946	- 6.3
Rechnungsabgrenzungen	63'398	61'754	2.7
Rückstellungen	11'199	14'907	- 24.9
Übrige Verpflichtungen	196'167	224'692	- 12.7
Total Fremdkapital	21'437'392	20'601'793	4.1
Eigenkapital			
Aktienkapital	154'000	154'000	0.0
Kapitalreserven	- 13'177	- 22'432	- 41.3
Eigene Aktien	- 18'663	- 23'574	- 20.8
Gewinnreserven	1'902'316	1'866'121	1.9
Sonstige Reserven	- 20'911	- 44'803	- 53.3
Total den Aktionären der LLB zustehendes Eigenkapital	2'003'565	1'929'312	3.8
Minderheitsanteile	134'029	130'785	2.5
Total Eigenkapital	2'137'594	2'060'097	3.8
Total Fremd- und Eigenkapital	23'574'986	22'661'890	4.0

Unsere Segmente

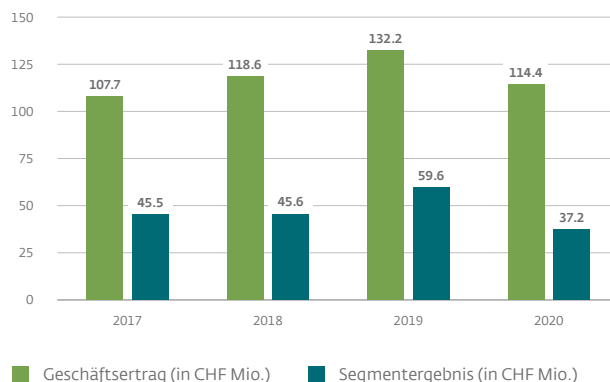
Segmentergebnis: Privat- & Firmenkunden



Das Privat- und Firmenkundengeschäft der LLB-Gruppe bietet die gesamte Bandbreite der Bank- und Finanzdienstleistungen für Private und Unternehmen in Liechtenstein und in der Schweiz. Das Spar- und Hypothekengeschäft hat traditionell eine grosse Bedeutung, hinzu kommen die private Finanzplanung und die betriebliche Vorsorge.

Das Zinsengeschäft, das im Privat- und Firmenkundengeschäft den Grossteil der Erträge ausmacht, entwickelte sich trotz des spürbaren Margendrucks stabil und liegt mit CHF 91.2 Mio. auf Vorjahresniveau. In der Berichtsperiode musste die Risikovorsorge erhöht werden, was sich im tieferen Ergebnis vor Steuern widerspiegelt. Der Personal- sowie Sachaufwand konnte weiter reduziert werden. Das Geschäftsvolumen stieg um 4.4 Prozent auf CHF 20.8 Mia. Dazu beigetragen haben die Netto-Neugeld-Zuflüsse von 8.0 Prozent oder CHF 745 Mio. sowie das kontinuierliche Hypothekarwachstum. Die Netto-Neugeld-Zuflüsse sowie das Kreditwachstum erzielte das Segment in den beiden Heimmärkten Schweiz und Liechtenstein.

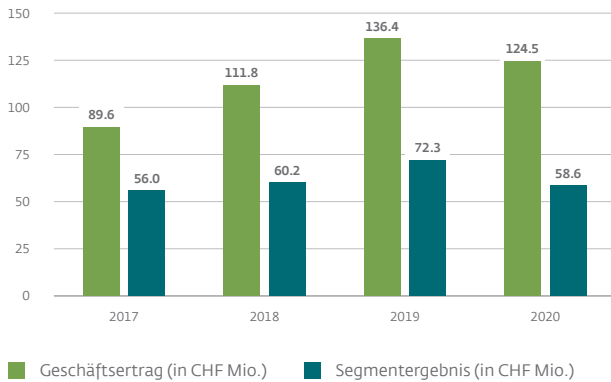
Segmentergebnis: Private Banking



Das Private Banking der LLB-Gruppe verbindet Beratungsqualität und Investmentkompetenz mit modernster Technologie. Der Fokus liegt auf den Onshore-Märkten Liechtenstein, Schweiz und Österreich, den traditionellen grenzüberschreitenden Märkten Deutschland und übriges Westeuropa wie auch auf den Wachstumsmärkten Zentral- und Osteuropa sowie Naher Osten.

Das Ergebnis vor Steuern des Segments Private Banking liegt mit CHF 37.2 Mio. unter dem Vorjahresresultat. Dies ist einerseits auf das tiefere Ergebnis im Zinsengeschäft, als Folge des Einbruchs der US-Dollar Zinsen, sowie die Erhöhung der Risikovorsorge für Kreditrisiken zurückzuführen. Demgegenüber entwickelte sich das Handelsgeschäft aufgrund einer gesteigerten Handelsaktivität positiv. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich auf CHF 77.2 Mio. Im Vorjahr wirkte sich die Auflösung von Rückstellungen positiv auf das Ergebnis aus. Bereinigt um diesen Effekt entwickelte sich der Geschäftsaufwand stabil gegenüber der Vorjahresperiode. Das Segment verzeichnete besonders in den beiden Wachstumsmärkten Zentral- und Osteuropa sowie Naher Osten erfreuliche Netto-Neugeld-Zuflüsse. Dank der Netto-Neugeld-Zuflüsse von insgesamt CHF 616 Mio. erhöhten sich die Kundenvermögen auf CHF 17.4 Mia.

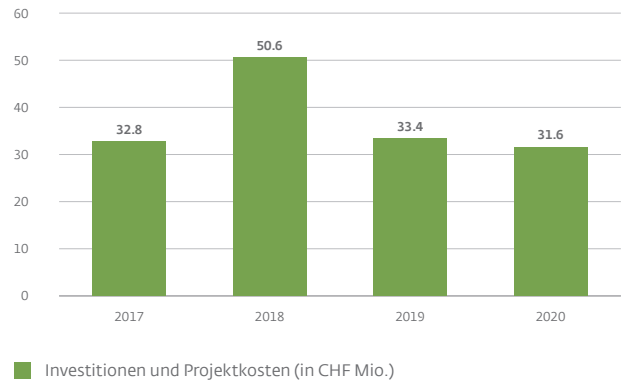
Segmentergebnis: Institutional Clients



Institutional Clients umfasst das Intermediär- und Fondsgeschäft sowie den Bereich Asset Management. Unsere Expertenteams zur Betreuung von Treuhändern, externen Vermögensverwaltern, Versicherungen und öffentlichen Institutionen zeichnen sich durch eine ganzheitliche, partnerschaftliche Kundenorientierung aus. Mit unserem Fonds Powerhouse bieten wir volle Flexibilität in unseren drei Heimmärkten.

Das Ergebnis vor Steuern des Segments Institutional Clients liegt mit CHF 58.6 Mio. unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die eingebrochenen US-Dollar Zinsen sowie die Erhöhung der Risikoversorge für Kreditrisiken belasteten den Erfolg im Zinsengeschäft. Im Vorjahr profitierte das Segment zusätzlich von höheren performanceabhängigen Erträgen im Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft. Demgegenüber entwickelte sich das Handelsgeschäft aufgrund einer regen Handelsaktivität positiv und liegt um CHF 4.5 Mio. über dem Vorjahresergebnis. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich auf CHF 65.9 Mio. In der Vorjahresperiode war eine Auflösung von Rückstellungen enthalten. Bereinigt um diesen Effekt liegt der Geschäftsaufwand leicht unter dem Vorjahresergebnis. Mit erneut hohen Netto-Neugeld-Zuflüssen von CHF 1.9 Mia. konnte das Segment die positive Entwicklung der letzten Jahre bestätigen.

Segmentergebnis: Corporate Center



Das Corporate Center bündelt zentrale Funktionen innerhalb der LLB-Gruppe und unterstützt die marktorientierten Divisionen bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten und Strategien. Die angegliederten Abteilungen steuern, koordinieren und überwachen die konzernweiten Geschäftsaktivitäten und stellen die Unternehmensentwicklung und die digitale Transformation sicher. Sie helfen, die Effizienz und die Qualität der Dienstleistungen der LLB-Gruppe zu steigern.

Im Corporate Center weist die LLB-Gruppe den Strukturbeitrag aus dem Zinsengeschäft, die Bewertung der Zinsabsicherungsinstrumente sowie den Erfolg der Finanzanlagen aus. Der Geschäftsertrag erhöhte sich um CHF 13.6 Mio. auf CHF 58.9 Mio. Die Steigerung ist vor allem auf den höheren Strukturbeitrag im Zinsengeschäft sowie auf die höhere stichtagsbezogene Bewertung der Zinsabsicherungsinstrumente zurückzuführen. Der Geschäftsaufwand verringerte sich um 14.1 Prozent auf CHF 78.5 Mio. Der Personalaufwand reduzierte sich unter anderem aufgrund eines geringeren Personalbestandes auf CHF 85.6 Mio.



Online-Geschäftsbericht
mit Videos zum Thema
Nachhaltigkeit

[gb2020.llb.li](https://www.llb.li/gb2020)